

MIRKO CZILINSKI: EINKAUFSLeiter DER „ADAM EIS UND TIEFKÜHLKOST GMBH“:

„Gerade in diesen Zeiten wären wir ohne die TIFA komplett überfordert...“

Mirko Czilinski (48), gelernter Werkzeugmechaniker, ist schon seit 28 Jahren bei „Adam Eis und Tiefkühlkost“ angestellt. Zuerst als Fahrer, seit 15 Jahren in der Funktion als Einkaufsleiter, zu dessen Aufgaben mittlerweile auch die Preiskalkulation in Richtung Verkauf und Kunden gehört.

„Alles, was wir über die TIFA beziehen können, das kaufen wir auch über sie ein. Gerade angesichts der zurzeit schwierigen Gesamtbedingungen, die etwa die Lieferengpässe und die steigenden Preise betreffen, wird nochmals deutlich, wie existenziell wichtig es für uns ist, Teil dieses Einkaufsverbundes zu sein. Nur auf uns gestellt, wären wir diesbezüglich komplett überfordert...Die TIFA hilft uns grundsätzlich und besonders in dieser Extremlage ungemein“, betont Czilinski.

Rund 70 Prozent des Wareneinkaufes läuft über die TIFA eG ab. Hinzukommen diverse regionale Lieferanten – wesentlich aus dem Segment Wurstwaren/Grillfleisch, aber auch aus dem Frische-Sektor. Die Hauptkunden rekrutieren sich aus der klassischen Landgast-Gastronomie, zudem aus den Bereichen Imbiss sowie Backshops/kleinere Bäckereien. Im Sommer sind es vor allem auch Strandbäder und andere touristische Hotspots wie Event-Veranstalter, die beim Unternehmen ordern. Im Winter gehören vor allem auch die Beschicker und Veranstalter von Weihnachtsmärkten zur Hauptkundschaft.

„Die Pandemie hat natürlich auch im Kundenkreis negative Spuren hinterlassen. Aber ich bin schon erstaunt, dass eigentlich nur wenige aufgegeben haben. Es hat sich nicht viel geändert. Die meisten sind noch da und suchen aber jetzt händeringend nach Personal...“, beschreibt er die wieder relativ normale Situation. Dazu ergänzt er:

„Die meisten Kunden akzeptieren die notwendigen Preiserhöhungen für die Artikel, aber etwa auch für die Extrakosten, die wir jetzt temporär für die Belieferung erheben. Dieses Verständnis hat wohl auch mit der allgemeinen, bundesweiten Berichterstattung zu Preiserhöhungen bei Lebensmitteln zu tun. Zudem sind eigentlich alle heilfroh, wenn wir die gewünschte Ware überhaupt liefern können...“

Übergeordnet und den TIFA-Verbund betreffend wünscht er sich einen noch intensiveren Austausch mit den anderen Einkaufsleitern der TIFA-Mitgliedsunternehmen. Bundesweit, aber vor allem im regionalen Kontext.